

DR. ANDREAS STARIBACHER
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

WIEN, DEN 2. Jänner 1996

GZ. 11 0502/392-Pr.2/95

XIX. GP.-NR
2036/AB

1996 -01- 08

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

Zu

2128/J

Parlament
1017 Wien

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beige-schlossene - schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Matthias Ellmauer und Kollegen vom 17. November 1995, Nr. 2128/J, betreffend Österreichische Salinen AG, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Bei der Österreichischen Salinen AG (ÖSAG) geht es derzeit - nach dem Wegfall des Monopols - in erster Linie um die Umsetzung von Strukturbereinigungs- und Rationalisierungsmaßnahmen, um den Bestand der Österreichischen Salinen AG langfristig sicherzustellen. Nach erfolgreicher Umsetzung wird zu untersuchen und entscheiden sein, welche strategische Option für das Unternehmen und dessen Zukunftschancen die beste ist.

Zu 2.:

Von der KPMG Alpen-Treuhand Gesellschaft mbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, wurde per 30. April 1995 für interne Zwecke eine Unternehmensbewertung vorgenommen. Diese Bewertung umfaßt sowohl die Holding als auch die Beteiligungsunternehmen der ÖSAG.

Zu 3. und 4.:

Es finden derzeit keine Beteiligungs- oder Verkaufsgespräche statt.

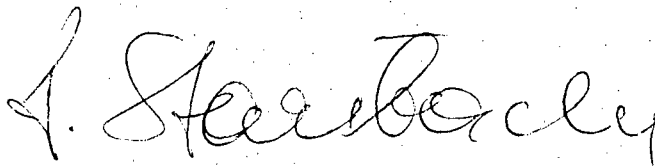
Zu 5.:

Wie bereits unter Punkt 1 ausgeführt, werden von den Unternehmensorganen konsequent jene Maßnahmen zu setzen sein, die notwendig sind, um den Strukturbruch zu bewältigen. Im Rahmen der Verwaltung der im Alleineigentum des Bundes stehenden

- 2 -

Anteile der ÖSAG werde ich dem Unternehmen jene Unterstützung gewähren, die mir nach den gesellschaftsrechtlichen Möglichkeiten zukommt. In diesem Zusammenhang ist jedoch darauf hinzuweisen, daß auf die im Unternehmen getroffenen Managemententscheidungen kein Einfluß genommen werden kann.

Anlage

A handwritten signature in black ink, appearing to read "J. Starobach". The signature is written in a cursive style with a large, stylized initial "J".

BEILAGE

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Finanzen folgende

ANFRAGE

- 1) Was beabsichtigen Sie mit der Österreichischen Salinen AG?
 - a) Verkauf
 - b) Beteiligung eines strategischen Partners?
 - c) Management BY OUT des Vorstandes?
- 2) Gibt es eine Firmenbewertung der Österreichischen Salinen AG, der Holding und der GesmbH?
Wenn ja, von wem und von wann?
- 3) Gibt es Bewerber für den Kauf der ÖSAG?
Wenn ja, wieviele? (aus dem In- oder Ausland)
Um welche Konzerne handelt es sich?
- 4) Ist ein Verkauf eher an einen ausländischen Bewerber gedacht?
- 5) Was unternehmen Sie als Finanzminister und Eigentümerversorger zur Sicherung der Produktionsstandorte und der damit verbundenen Arbeitsplätze?